

DRK _ ULM

Ich heiße Glay und bin für 2 [Quartierstreffe in Wiblingen](#) zuständig.

Quartierstreffe sind Orte der Begegnungen für Alt und Jung. Basteln mit Kindern, Kochen mit Groß und Klein, Offener Musiktreff, Internationales Frühstück, Internationaler Kochtreff, Witwentreff sind Angebote der Quartierstreffe. Hier sollen sich die Menschen wohlfühlen, einbringen, Verantwortung übernehmen und sich gegenseitig unterstützen.

Natürlich haben wir auch Platz für **besondere Ausstellungen**, wie für die Werke von Christopher Ray Colley. Zuerst durfte ich seine Bilder, die damals im **Café Alma hingen**, bewundern.

Weiterhin durfte ich den **sympathischen Christopher Ray Colley** persönlich kennen lernen. Dass ein **Mann** so schöne **Blumenbilder** malen kann, hat mich **sehr beeindruckt**.

Vor allem haben mich **die versteckten alten Buchseiten in seinen Bildern inspiriert**. Jedes mal, wenn ich seine Bilder anschau, werfe ich immer einen Blick auf diese Buchseiten.

Der Quartierstreff in der Reutlinger Straße wurde letztes Jahr neu eröffnet und ich fragte ihn, ob wir die Bilder auch dort ausstellen dürfen, weil eine Eröffnungsfeier in Planung stand. Er hat **natürlich sofort zugestimmt** und es durften an diesem Tag mehrere Leute, darunter auch die **Bundestagsabgeordnete [Ronja Kemmer](#)**, bewundern.

Ich habe mich dann auch sehr gefreut, dass sich Käufer für seine Bilder in unseren Räumlichkeiten gefunden haben.

Außerdem möchte mich dafür bedanken, dass er ein Ausstellungsstück zugunsten des [Deutschen Roten Kreuzes](#) gespendet hat!

